

Lauda-Königshofen erleben

Der Newsletter für Politik & Verwaltung • Leben & Wohnen • Kultur & Freizeit



WEINFEST IN LAUDA

Eine fröhliche Festmeile



"Misatango" in Gerlachsheimer Kirche



Flaschenpost in die Tauber geworfen



Zweites Jugendforum erfolgreich

Der Juni im Rückblick



Im Juni war wieder jede Menge geboten bei uns in Lauda-Königshofen. Herausregend natürlich die beiden touristischen Aushängeschilder, die 10. Wood-Rock-Weinprobe und das Laudaer Weinfest in der Altstadt, die wieder viele Besucher in die Stadt lockten. Zudem konnten endlich die neuen Geschäfte in der Tauberstraße öffnen und bieten nun ein einzigartiges Einkaufserlebnis in der Stadt. Dazu gesellten sich noch viele kleinere Veranstaltungen in den Stadtteilen.

Lob & Anregungen unserer Bürger

Blumen am Boissy-Platz

Zum Gedenken an die über 20-jährige Städtepartnerschaft von Lauda-Königshofen mit Boissy-Sant-Léger in Frankreich wurde im vergangenen Jahr auf dem Boissyplatz von Bürgermeister Dr. Lukas Braun und seinem französischen Amtskollegen Régis Charbonnier dieser Stein mit den Wappen der beiden Städte enthüllt. Der kommunale Bauhof hat den Platz drumherum mit allerlei Blumen und Sträuchern bepflanzt, die zu jeder Jahreszeit ein echter Blickfang sind. In den kommenden Jahren wird der Platz noch weiter aufgewertet werden.



Politik & Verwaltung



WEINFEST IN LAUDA

Die 3 Tage machten Lust auf mehr

Bürgermeister Dr. Lukas Braun eröffnete das 45. Weinfest in Lauda mit dem Weinfassanstich im Pfarrhof vor vielen Zuschauern.

Er hieß dabei zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft, Kommunen und Institutionen, darunter Landrat Christoph Schauder, Landtagsvizepräsident Prof. Dr. Wolfgang Reinhart, die Taubertäler Weinkönigin Chris-



tina Wille und die Taubertäler Weinprinzessin Mareike Fries willkommen. Musikalisch begleitet wurde die Er-

öffnungsfeier von den Heckfelder Musikanten unter der Leitung von Helmut Both.



Das Organisationsteam um Marktmeister Jan Raddatz, Christina Ort und Alexandra Hagel hatte, zusammen mit den örtlichen Vereinen, für die dreitägige Veranstaltung ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm sowie vielfältige Angebote und Attraktionen vorbereitet, die für jeden Geschmack - von Jung bis Alt und für Familien - etwas Passendes boten.

Viele Vereine, Organisationen und Gastronomiebetriebe aus Lauda-Königshofen trugen mit ihrem Engage-

Politik & Verwaltung



ment, ihren Ständen und ihrer Bewirtung zum Erfolg der Veranstaltung bei. Die Weingüter Benz, Sack und Strebel präsentierten ihre Weine, Seccos und Sekte im Weindorf auf dem Marienplatz, während die Becksteiner Winzer ihre edlen Tropfen in der Rathausstraße ausschenkten. Handwerkliche Holzkunst konnte bei verschiedenen Künstlern rund um das Rathaus bewundert werden. Zudem hatten Kinder die Möglichkeit, kleine Holzkreisel zu drehseln und zu bemalen.

Außerdem gab es einen Flohmarkt für Erwachsene und Kinder sowie Kunstausstellungen in der Galerie "das auge". Live-Musik wurde von verschiedenen Bands und Künstlern auf den Bühnen präsentiert und die örtlichen Tanzgarden der Narrengilde zeigten ihr Können. Das Weinfest endete am Sonntag mit weiterer Livemusik, guter Stimmung und einem Platzkonzert der Musikkapelle Kützbrunn.



Die gesamte Veranstaltung verlief friedlich und ruhig, und sowohl die Teilnehmer als auch die Organisatoren, Winzer und Standbetreiber waren mit den Umsätzen mehr als zufrieden.



Politik & Verwaltung



ZWEITES JUGENDFORUM

Neue Ideen für die Stadt

Vor kurzem fand das zweite Jugendforum der Stadt Lauda-Königshofen im Rathaus statt.

Im Rückblick auf das erste Jugendforum wurden die bereits umgesetzten Projekte wie der Bücherschrank am Rathaus, die Neugestaltung der Sitzmöglichkeiten an mehreren Schulen und der Ausbau des freien WLAN-Netzes erwähnt. Drei Jugendliche, die bereits bei der ersten Veranstaltung dabei waren, waren erneut aktiv vertreten und brachten sich wieder sehr stark ein, freuten sich Fachbereichsleiterin Sabine Baumeister und Bürgermeister Dr. Lukas Braun über die Akzeptanz. Diesmal lag der Schwerpunkt auf der Schaffung von Treffpunkten für Jugendliche im öffentlichen Raum, der Planung und Organisation einer Veranstaltung von Jugendlichen sowie der Entwicklung neuer Ideen für Lauda-Königshofen aus Sicht der Jugendlichen.

Die Teilnehmer des Jugendforums zeigten einen großen Willen, ihre Projekte in die Tat umzusetzen. Sie waren motiviert, Treffpunkte im öffentlichen Raum zu finden, Anna Luber stellte in diesem Zusammenhang nochmals den Jugendtreff der mobilen Jugendarbeit in der Mairstraße 1 vor. Außerdem planten sie die Durchführung

einer Veranstaltung von Jugendlichen für Jugendliche. Darüber hinaus brachten sie frische Ideen ein, um Lauda-Königshofen weiterzuentwickeln und attraktiver für junge Menschen zu gestalten.

Die Stadt Lauda-Königshofen unterstützt diese Bemühungen und setzt sich dafür ein, die Projekte gemeinsam mit den Jugendlichen umzusetzen. Das wurde auch durch die Teilnahme mehrerer Gemeinderäte deutlich, die mit den Jugendlichen ins Gespräch kamen und weitere Anregungen zu den Ideen der Jugendlichen hatten. Moderator Heiko Bäßler, Fachbereichsleiterin Sabine Baumeister und Bürgermeister Lukas Braun waren mit der Veranstaltung sehr zufrieden, zeige es doch den Willen der Jugendlichen, an der Entwicklung ihrer Stadt aktiv mitzuarbeiten.

Für weitere Informationen zu den Projekten und Beteiligungsmöglichkeiten können sich interessierte Personen an Sabine Baumeister im Rathaus von Lauda-Königshofen oder an Anna Luber von der Mobilen Jugendarbeit wenden.

Politik & Verwaltung



SCHULPROJEKTWOCHE AM SBBZ

Tanzen mit dem Weltmeister

Von „total cool“ bis „alle sind mit einem Lächeln rausgegangen“, reichten die Reaktionen auf den Tanzworkshop mit Thomas „Baggy“ Bagdas im Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit Förderschwerpunkt Lernen in Lauda-Königshofen.

Sonderschullektorin Tanja Rygiel hatte den bekannten Hiphop-Tänzer, der 2021 sogar Weltmeister wurde, gesehen und wusste gleich, das ist der richtige Mann für unsere Projektwoche, in dessen Zentrum die Bewegung stand. Neben dem Hiphop-Kurs konnten die Kinder und Jugendlichen zwischen Natur und Bewegung und einem Tenniskurs beim TC Rot-Weiß Lauda wählen. Alle drei Möglichkeiten waren schnell ausgebucht, wobei der Kurs mit Baggy am meisten Zulauf hatte, jedenfalls bei den älteren Schülerinnen und Schülern. Die Grundschüler erfuhren derweil viel über die Arbeit der Polizei und hatten auch hier ihre Erfolgsmomente.

Das Tanzprojekt hatte es jedenfalls in sich. An mehreren Tagen wurde probiert, einstudiert, verbessert und dann auch noch „performt“. Dabei konnten sich die Jugendlichen selbst mit in die Choreografie einbringen. Egal ob Tanz, „Welle“, „Freeze“ oder „Kaffeemühle“, alles pass-

te nach den Übungstagen. Jeder und Jede konnte seine Stärken einbringen. „Mir ist wichtig, dass die Teilnehmer alle selbstbewusst aus den Tagen hier herausgehen“, nennt Baggy sein wichtigstes Ziel. Er findet es „toll, dass die Schule hier sowas anbietet“. Denn gerade Menschen, die nicht so viel Selbstbewusstsein haben, können beim Tanzen vollkommen neue Seiten an sich entdecken.

„Die Kinder brauchen ein Ziel“, ist sich der Tanzlehrer sicher. Erst 2021 hat er sich mit seiner „Deja Wue Danceschool“ in Würzburg einen Lebenstraum erfüllt. Seitdem ist der ehemalige Leiter mehrerer Jugendhäuser in Würzburg fast jede Woche in Schulen unterwegs und bringt den Kindern und Jugendliche die Grundbegriffe des Hiphop bei, so wie jetzt in Lauda-Königshofen.

Tanja Rygiel und ihre Kolleginnen sind begeistert, wie toll alle bei den Tänzen mitgemacht haben. Doch eigentlich sei das nicht überraschend, so Rygiel, denn Tanzen fordert die Kreativität und fördert die Aufmerksamkeit. Die begeisterten Tänzer denken schon weiter. Sie hoffen auf eine Fortsetzung des Projektes mit Thomas Bagdas im nächsten Schuljahr.

Politik & Verwaltung



SCHWIMMBADFÖRDERVEREIN SPENDET NEUES KLETTERGERÜST Freibad um eine Attraktion reicher

Über ein neues Klettergerüst können sich alle Kinder im Terrassenfreibad in Lauda-Königshofen in diesem Jahr freuen.

Dank der Unterstützung durch den Schwimmbadförderverein war es gelungen, die Neuanschaffung zu tätigen. Der bisher an dieser Stelle stehende Kletterturm war nicht mehr zeitgemäß und hatte auch bauliche Mängel, so Christian Schwarz vom Gebäudemanagement der Stadt. Daher nahm er Kontakt zum Schwimmbadförderverein auf und dort war man sofort bereit, die Modernisierung zu unterstützen. Der 1. Vorstand Andre Hollinger samt seiner Stellvertreterin Sandra Ellerstorfer sind stolz, die Attraktivität des Bades mit dem neuen Spielgerät zu verbessern. „Wir bemühen uns, die Attraktivität des Bades zu steigern, wo immer möglich“.

Obwohl erst seit Oktober 2022 im Amt, haben sie schon einiges bewirkt. Neben dem neuen Klettergerüst habe man auch noch mehrere Sonnenliegen beim Nichtschwimmerbecken angeschafft und diese erfreuen sich in den letzten Tagen schon stetiger Benutzung, freuen sich Hellinger und Ellerstorfer.

Das Klettergerüst war vom städtischen Bauhof in den letzten Wochen installiert worden und steht nun nach der Öffnung des Bades allen Kindern zur Verfügung. Dabei wurde auf den Sicherheitsaspekt großen Wert gelegt, damit der Schwimmbadbesuch ohne Blessuren stattfinden kann.

Der Schwimmbadförderverein wird sich auch weiter in die Erneuerung des Bades einbringen, versprechen die beiden Vorstände. Dafür wird allerdings Geld benötigt. Bisher finanziert sich der Schwimmbadförderverein hauptsächlich über Mitgliedsbeiträge und Spenden. Erstmals soll in diesem Jahr daher ein familienfreundliches Schwimmbadfest am 15. Juli von 9–20 Uhr stattfinden. An Attraktionen werden an diesem Tag ein Volleyballturnier, ein Sprungwettbewerb, Airbrush, Edelsteintauchen und eine Tombola stattfinden. Für kalte Getränke ist ebenso wie für Kaffee und Kuchen vom Schwimmbadförderverein aus gesorgt, versprechen die beiden Vorstände. Und natürlich hat auch der neue Schwimmbadkiosk zusätzlich geöffnet. „Der Eintritt wird an diesem Tag frei sein“, verspricht Andre Hollinger und Sandra Ellerstorfer ergänzt, dass alle Einnahmen komplett in Anschaffungen für das Bad umgesetzt werden.

Politik & Verwaltung



DANK NEUER QR-CODE-TAFELN

Wohnmobile finden sich besser zurecht

Der Trend, mit dem Wohnmobil in den Urlaub zu fahren, hält seit Jahren an und wurde durch Corona noch verstärkt.

Kein Wunder also, dass man auch in Lauda-Königshofen - die Weinstadt im Taubertal, vermehrt auf die Bedürfnisse der Gäste eingeht. Gleich an mehreren markanten Punkten in der Stadt und ihren Stadtteilen gibt es ausgewiesene Parkplätze für Wohnmobile. Auf allen öffentlichen Stellplätzen in Gerlachsheim, Königshofen, Lauda oder in Unterbalbach darf man mit seinem Wohnmobil parken. Und einer ist schöner als der andere, betont Christina Ort vom Sachgebiet Tourismus, Kultur, Messe. Bis zu drei Tage kann man einen Platz übrigens kostenfrei nutzen, dann sollte man weiterziehen, so die allgemeine Vorgabe der Stadt in ihren Nutzungshinweisen.

Einfache Information

Um den Wohnmobilisten den Aufenthalt so einfach wie möglich zu machen, hat das Sachgebiet eine neue Hinweistafel entworfen, auf denen Antworten zu den wichtigsten Fragen stehen, die man als „Gast auf Zeit“ und Neuankömmling hat. So lässt sich über einen QR-Code

das nächste Gasthaus, die nächste Einkaufsmöglichkeit oder auch Hinweise zum Wandern in der herrlichen Natur und kulturelle Highlights von Lauda-Königshofen finden.

QR-Code hilft

Schnell, unkompliziert und vor allem aktuell sollte es sein, so die Vorgabe bei der Erstellung der Tafeln, die mittlerweile an allen Standorten der Wohnmobilparkplätze angebracht sind. Mit dem jeweiligen QR-Code hat man die Möglichkeit, sich auf einfachste Weise über die Fragen zu informieren, die einen Wohnmobilisten interessieren. Zudem sind noch Hinweise zur Entsorgungsmöglichkeit für Reste aus der bordeigenen Toilette und des Grauwassers enthalten, die von der kommunalen Kläranlage während der Öffnungszeiten gerne entgegengenommen werden.

Politik & Verwaltung



Öffentliche Bekanntmachungen

Auf unserer Homepage finden Sie u. a. diese neuen öffentlichen Bekanntmachungen:

- Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes "Industriepark ob der Tauber" Lauda-Königshofen/Grünsfeld für das Haushaltsjahr 2023
- Öffentliche Mahnung über Steuern und Abgaben der Stadt Lauda-Königshofen (Grund- und Gewerbesteuer)
- Öffentliche Mahnung über Steuern und Abgaben der Stadt Lauda-Königshofen (Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte)

► [Zu den öffentlichen Bekanntmachungen](#)



Standesamtliche Nachrichten

(mit Erlaubnis der betreffenden Personen)

Sterbefälle:

Elisabeth Maria Reichert, geb. Dietz (29. Mai)
 Margarete Hedwig Happe, geb. Oechsner (27. Mai)
 Hannelore Wirsching, geb. Rakowitz (09. Juni)
 Edgar Johann Arbinger (19. Juni)
 Albert Alois Fürst (20. Juni)
 Rosemarie Lina Grund, geb. Diehm (21. Juni)

Eheschließung:

Michael Selent und Eva-Maria Beyer (09. Juni)



Aus dem Fundbüro

Haben Sie Fragen zu verlorenen Gegenständen?
 Melden Sie sich gerne unter den untenstehenden Kontaktdaten.

Im ► [Fund-Info-Portal](#) kann man Verluste rund um die Uhr online selbst erfassen. Die Abholung ist nach vorheriger Terminvereinbarung im Fundbüro (Zimmer 102 und 103) möglich.

Für Rückfragen wenden Sie sich an Tel. 09343/501-5326 und 501-5327

Politik & Verwaltung

Aus den Fraktionen

CDU-Fraktion vor Ort in den Stadtteilen

Die CDU-Fraktion war in diesem Monat vor Ort in Sachsenflur. Zahlreiche Themen stehen dort auf der Agenda. Gemeinsam mit Ortsvorsteher André Zahner fand sich die CDU-Fraktion zum Bürgergespräch mit Rundgang durch den Stadtteil am alten Rathaus ein. Auch interessierte Bürger hatten sich angeschlossen, um in diesem Zuge die Stadträte direkt auf ihre Anliegen anzusprechen. Miteinander zu reden ist besser als übereinander. Als Fraktion war die CDU in den letzten Jahre mehrfach in Sachsenflur, was auch die Wertschätzung für die kleineren Stadtteile zum Ausdruck bringt. So war die CDU-Fraktion im ersten halben Jahr 2023 bereits in zahlreichen Stadtteilen vor Ort, etwa zuletzt in Oberlauda, Beckstein oder Messelhausen. Die Fraktion hat in den letzten Jahren die Stadtteile regelmäßig besucht und einen direkten Austausch mit Bürgerschaft und Ortschaftsrat angeboten. Gerade diese Gespräche sind wichtig, denn nicht nur zu Wahlkampfzeiten sollte man die Stadtteile im Blick haben. Die Verwurzelung der CDU und die feste Verankerung aller Stadtteile - auch der kleineren - ist der Union sehr wichtig und daher auch die Möglichkeit zum Dialog mit der interessierten Bürgerschaft.

Fraktionsvorsitzender Marco Hess begrüßte in Sachsenflur die anwesenden Fraktionsmitglieder und Gäste und fügte hinzu, dass mit der Realisierung des Baugebietes Kailberg bereits ein wichtiger Schritt beim Thema Bauplätze im Stadtteil getan worden ist. Ortsvorsteher Zahner ergänzte beim Rundgang entlang der Umpfer und des geplanten Hochwasserschutzes, dass es noch ein paar Baustellen gebe, an denen man derzeit in Schulterschluss mit der Verwaltung arbeite und um Unterstützung werbe. Der Rundgang der Fraktion zeigte dabei die gewünschte Sanierung der Schlösleinsgasse auf sowie die Umsetzung der Bauplätze am Schösschen. Ebenso Themen waren die Durchführung der geplanten Hochwasserschutzmaßnahme der Umpfer im Bereich Schlösleinsareal sowie ein sicherer Übergang von Radfahrern und Fußgängern im Bereich der Bahnlinie.

Am Beispiel eines ehemaligen und mittlerweile leergeräumten Spielplatzareals wurde über die künftige

Nutzung von solchen Flächen diskutiert und der Wunsch geäußert, dass auch bei Auflösung von Spielplätzen Ruhe- und Naturoasen als Rückzugsorte geschaffen werden sollte. Stadtrat Dr. Heinrich unterstützte dies ausdrücklich.

Ein Bürger sprach das Thema öffentliche Gebäude an und wünschte sich, dass dabei auch an Barrierefreiheit und gute Nutzungsmöglichkeiten bei Feierlichkeiten oder Wahlen gedacht wird. Fraktionsvorsitzender Hess sprach sich dafür aus, dass die Bürgerschaft gemeinsam mit dem Ortschaftsrat tragfähige Lösungen diskutiere und bündle und damit auf den Gemeinderat zugeht. Er sicherte für seine Fraktion zu, einen solch abgestimmten Vorschlag gerne mit Haushaltsmitteln zu unterstützen.

Im Anschluss an die Begehung fand sich die Fraktion zum Austausch über die aktuellen kommunalpolitischen Themen im Bürgersaal ein. Dabei wurde neben einigen aktuellen Anträgen der Fraktion zur Grundsteuer und Rehkitz-Rettung auch über weitere Themen im Gemeinderat gesprochen. Hier hatte die CDU im Juni wieder zwei Anträge im Gemeinderat auf der Agenda, über die im Gremium gesprochen wurde.

Diskutiert wurde mit der Fraktion auch über die Vorbereitung der Kommunalwahl, aktuelle Themen aus den Stadtteilen, welche die Stadträte einbrachten oder auch das nächste Zusammentreffen, das im Stadtteil Lauda stattfinden wird.

Text und Bild: Fabian Bayer, CDU-Fraktion



Politik & Verwaltung

Aus den Fraktionen

Fraktionsübergreifende Bürgersprechstunde Stadtteil Lauda

Während die kleineren Ortsteile durch ihren Ortschaftsrat vertreten sind, ist dies im Stadtteil Lauda nicht der Fall. Stadtrat Hubert Segeritz (FBL) organisierte daher fraktionsübergreifend eine Bürgersprechstunde im Laudaer Rathaus. Der erste Termin am 15. Juni um 19 Uhr wurde von ca. 15 Bürger/innen wahrgenommen, 5 Stadträte/Stadträtinnen aus Lauda nahmen die Anregungen, Beschwerden, Fragen und Kommentare zur weiteren Bearbeitung auf oder antworteten, soweit möglich, direkt.

Ein Schwerpunkt bei diesem Termin war der Verkehr vor der eigenen Tür oder schützenswerten Bereichen. Völliges Unverständnis wurde zur Situation in Gerlachshausen geäußert, wo der Wechsel von Tempo 30 auf Tempo 50 vor dem katholischen Kindergarten ausgeschildert ist. Die Stadträte der FBL verwiesen auf ihre Initiative dies zu ändern. Die innerörtliche Regelgeschwindigkeit ist derzeit gesetzlich auf 50km/h festgelegt. Eine Einschränkung ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Die Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ (www.lebenswerte-staedte.de) fordert, dass die Kommunen die angemessenen Geschwindigkeiten in ihrem Bereich selbst festlegen können und als innerörtliche Regelgeschwindigkeit Tempo 30 anordnen können.

Wieso man in Oberlauda eine 50 (derzeitige Regelgeschwindigkeit) auf die Straße schreibt, aber vor dem Spielplatz im Ramstal, wo Tempo 30 gilt, keine 30 auf die Straße aufbringt, ist fragwürdig.

Die Julius-Echter-Straße war schon vor der Nutzung als Umleitung für die Oberlaudaer Straße in schlechtem Zustand, jetzt hat sich die Lage verschärft und es gab zusätzlich (natürlich ungeplant) Wasserrohrbrüche in Nebenstraßen, die die Verkehrsprobleme der Anwohner dort weiter erschwerten.

Das Lichtkonzept nach der Sanierung Oberlaudaer Straße und Nebenstraßen (Sophienstraße und die Lerchenstraße) wurde ebenso thematisiert (hier zu hell) wie am sogenannten Mott-Platz (zu dunkel).

Längere Zeit nahm auch die Diskussion zur Erhöhung der Eintrittspreise im Freibad und dem geschlossenen Montag ein. Stadträtin Angelika Tolle-Rennenbarth stellte klar, dass arbeitsschutzrechtliche Gründe bei bestehendem Personalmangel die Ursache sind und die Nutzung durch die DLRG u. A. mit Schwimmkursen eine sinnvolle Sache ist, da hierfür das städtische Personal nicht benötigt wird. Die neuen Eintrittspreise wurden einstimmig beschlossen, mit dem Ziel, wenigstens eine Kostendeckung von 30% zu erreichen.

Außerdem gab es noch Nachfragen zu den Querungshilfen Oberlaudaer Straße, Becksteiner Straße, Parkverbot / Anbringung eines Spiegels zur Verbesserung der Sicherheit für Radfahrer an der Kreuzung Josef-Schmitt-Straße/Industriestrasse (neuer Radweg nach Königshofen) und zur Ampelschaltung an der Bahnunterführung Nord.

Die Einrichtung einer Bürgersprechstunde wurde allgemein begrüßt und ein regelmäßiger Termin wurde gewünscht.

Text: Angelika Tolle-Rennebarth, FBL-Fraktion

BürgerService



CHOR FRANCIS POULENC

"Misatango" in der Gerlacheimer Kirche

Nach 2017 war es erneut gelungen, den international renommierten Chor Francis Poulenc für ein Konzert in die Gerlachsheimer Barockkirche Heilig-Kreuz zu verpflichten.

Die Kirche feiert in diesem Jahr den 300. Geburtstag und so traf es sich vortrefflich, die knapp 30 Sängerinnen und Sänger einzuladen. Durch das Partnerschaftskomitee der Stadt Lauda-Königshofen gelang es, viele Chormitglieder in Familien unterzubringen und so auch deutsche Lebensart zu vermitteln. Denn neben der Musik stand vor allem die menschliche Begegnung im Vordergrund. Besonderer Dank geht hier an Ute Göggelmann, die das Konzert und das Rahmenprogramm wieder perfekt organisiert hatte, sagte in der Kirche die Vorsitzende des Partnerschaftskomitees Claudia Heidrich. Ihr Dank galt aber auch dem Heimat- und Kulturverein Gerlachsheim für die Bewirtung und der Kirchengemeinde für die Zurverfügungstellung der Kirche sowie Bürgermeisterstellvertreter Norbert Groß. Besonderer Dank ging an Dr. Andrea Decker-Heuer, die sich um alle Belange des Auftritts in der Kirche kümmerte.

Der Chor wurde 1969 von Colette Chauvet gegründet. Später übernahm Carlo Loré das Amt des Dirigenten und übt es auch heute noch aus. Benannt ist der Chor nach dem französischen Komponisten Francis Poulenc

(1899-1963) und neben seinen Opern und Klavierwerken auch für geistliche Werke berühmt ist.

Das Konzert in Gerlachsheim stand allerdings unter einem anderen Titel. Im Vordergrund waren Lieder und Kompositionen aus Argentinien. Namen wie Astor Piazzolla oder Carlos Gustavino seien hier ebenso genannt, wie Alberto Ginastera oder Hector Stamponi.

Man begann allerdings ganz anders, mit einem „Ave-Maria“ des russischen Komponisten Vladimir Vavilov (1925-1973). Wie Moderatorin Dorothe Werle erläuterte, geht die Melodie aber auf eine Komposition aus dem 18. Jahrhundert zurück und war lange in Vergessenheit geraten. Das ist bei dem zweiten Stück anders, denn Sir Karl Jenkins (geb.1944) hat „And the Mother did weep“ aus seinen Motetten eigentlich nur für Chöre geschrieben, aber auch Varianten für Klavier oder Orgel. Letztere kam beim Konzert in Gerlachsheim zur Aufführung, denn der Chor hatte sich die Pianistin Karine Roze mitgebracht, die die Klangfülle der Lieder noch unterstützte.

Herzstück des Abends war jedoch die Aufführung der „Misa a Buenos Aires“ des zeitgenössischen Komponisten Martin Palmeri (geboren 1965). Dieses Stück hat in den letzten Jahren eine ungeheure Verbreitung gefunden, verbindet es doch Stile des Tango Nuevo mit kirchenmusikalischen Elementen.

BürgerService



WOOD-ROCK-WEINPROBE

Super Stimmung im Rathausaal

2019 fand die letzte Wood-Rock-Weinprobe im Rathausaal von Lauda-Königshofen statt.

Damals versprach Initiator Heinz A. Theobald, dass die nächste Weinprobe als Jubiläum etwas ganz Besonderes werden sollte. Corona stoppte die schöne Tradition der etwas anderen Weinprobe. Nun konnte endlich die Fortsetzung gefeiert werden. Für Heinz A. Theobald war es die letzte Veranstaltung. „Ich werde in diesem Jahr 70 und da sollte man dann langsam kürzertreten“, erläuterte er seinen Entschluss.

Die zehnte Auflage war wieder sehr gut besucht. Die Mischung aus Weingenuß, kleinen kulinarischen Höhepunkten und eben der Musik sind das Erfolgsrezept, meinte dann auch Christina Ort vom Fachbereich Tourismus, Kultur, Messe der Stadt Lauda-Königshofen. Sie hatte zusammen mit Marktmeister Jan Raddatz die Weinprobe organisiert, unterstützt von vielen Helfern und Helferinnen im Hintergrund. Heinz A. Theobald war für die Musikauswahl zuständig. Zudem gab es auch wieder sein Markenzeichen, die Holzschnitzerei. Wobei Heinz A. Theobald einer der letzten Fassbodenmacher Deutschlands ist. Diese Kunst, die Schauseite von Weinfässern kunstvoll zu verzieren, verstehen nur noch sehr wenige Menschen. Theobald schnitzt seit 15 Jahren beispiels-

weise im Stückfasskeller des Staatlichen Hofkellers in Würzburg die Fassböden an den historischen Fässern.

„Ich arbeite immer mit Musik“, erläuterte Theobald dem Publikum in Lauda-Königshofen und besonders gerne mit Rock-Musik. Bei den filigranen Schnitzarbeiten passen eher Balladen, bei den groben Vorarbeiten dürfen es aber auch schon mal harte Beats sein.

Die Vorstellung der Weine übernahm die Taubertäler Weinprinzessin Mareike Fries aus Tauberrettersheim. Die örtlichen Winzer hatten sich im Vorfeld abgesprochen, wer welche Weine zu welchem Gang zur Verfügung stellt, denn es wurden immer zwei Weinpaare gegenseitig verkostet. Das Bioweingut Baumann aus Gerlachsheim stellte den Secco am Anfang, das Weingut Johann August Sack brachte sich mit einem 2022 Schwarzriesling Blanc de Noir und einem 2021 Ortswein Lauda Riesling ein, die Genossenschaft Becksteiner Winzer lieferte eine 2022 Winzer Marbacher Scheurebe und einen 2021 Kilian Becksteiner Tauberschwarz. Das Weingut Benz steuerte einen 2022 Becksteiner Kirchberg Chardonnay und einen 2022 Alt. Becksteiner Kirchberg Sauvignon Blanc bei. Vom Becksteiner Weingut Strebels gab es zudem noch einen 2022 Sonnenkind Rosé und einen 2021 Herzblut Rotweincuvée.

BürgerService



FERIENPROGRAMM

Flaschenpost losgeschickt

Jede Menge Spaß hatten die Kinder beim diesjährigen Ferienprogramm der Stadt in den Pfingstferien.

Wieder bestens organisiert von Veronique Link und Heike Scheel vom Familienzentrum hatten die Kinder 14 Tage voller Aktion, Spannung und Spaß, aber auch Ruhe und Erholung in ihren wohlverdienten Ferien.

Das Team des Familienzentrums hatte sich erneut alle Mühe gegeben, ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. Man freut sich schon auf die Sommerferien, in denen das Team schon jetzt wieder tolle Angebote plant.

Eine Aktion war dabei die Idee, eine Flaschenpost in die Tauber zu werfen und darauf zu warten, ob sie an Land gespült wird und der Finder die darin enthaltene Nachricht dann auch an die Stadt und den Absender zurückschickt, ganz wie in den vielen Piratengeschichten.

Das war eine spannende Angelegenheit, sich der Tauber zu nähern und "seine" Botschaft dem Fluss zu übergeben, resümierte Veronique Link. Alle Kinder hatten ihren Spaß, zumal die in den Flaschen enthaltenen Botschaften immer wieder überraschend sind. Jeder Teilnehmer konnte seine individuelle Idee einbringen und verwirklichen. Der Fantasie waren dabei keine Grenzen gesetzt.



BürgerService



SPIEL & SPASS IN DEN SOMMERFERIEN Ferienprogramm 2023

Bald sind sie da, unsere 6 ½ Wochen Sommerferien.

Noch laufen die Vorbereitungen für das Ferienprogramm auf Hochtouren.

Selbstverständlich hat sich die Stadtverwaltung auch in diesem Jahr bemüht, ein vielfältiges und aufregendes städtisches Sommerferienprogramm zusammenzustellen.

Das Programm lässt bestimmt keine Langeweile aufkommen. Gefüllt mit bunt gespickten und tollen Veranstaltungen aus den Bereichen Sport, Kunst, Tiere, Natur, Kanufahrt und vielem mehr. Es lohnt sich wieder! Sei mit dabei!

Viele Veranstalter haben sich wieder richtig tolle Programmpunkte einfallen lassen und wir möchten unseren ganz persönlichen Dank an alle Mitwirkenden aussprechen. Ohne die vielen Freiwilligen wäre es nicht möglich!

Es ist nur noch eine Online-Anmeldung möglich und dazu gehe bitte auf unsere Homepage unter: www.lauda-koenigshofen.de/ferienprogramm
Das Ferienprogramm ist ab Mitte Juli einzusehen.

Bei Fragen vorab könnt ihr euch gerne im Familienzentrum Lauda-Königshofen bei Veronique Link und Heike Scheel unter 09343/5015955 oder per Mail: familienzentrum@lauda-koenigshofen.de melden.



Schon jetzt wünschen wir schöne, spannende und erlebnisreiche Sommerferien.

BürgerService



SOMMERFERIEN 2023

Ferienbetreuungsteam steht

Los geht's!

Nur noch wenige Wochen bis zu den langen Sommerferien.

Die Anmeldungen für die Ferienbetreuung in den Sommerferien ist bereits beendet und wir bedanken uns für zahlreiche Anmeldungen.

Neben ganz viel Spiel und Spaß lernen die Kinder auch ihre Mahlzeiten selbst zuzubereiten.

Wir, das Team des Familienzentrums, Veronique Link und Heike Scheel, freuen uns sehr auf das Betreuungsteam der Sommerferienbetreuung und stellen sie hier kurz vor.

Oben von links nach rechts: Jutta Müssig, Sandra Neumann, Claudia Zipf, Christina Wagenblast, Lilu-Shirley Teubert, Lisa Schneider. Alena Hübner hat es leider nicht auf das Gruppenbild geschafft.



Bürger-service



STADTBÜCHEREI RUFT AUF ZUM FOTOWETTBEWERB Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte

Die Stadtbücherei Lauda-Königshofen plant einen Fotowettbewerb rechtzeitig vor Beginn der Schulferien. Unter dem Motto "Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte" lädt die Bücherei alle Bücherliebhaber dazu ein, ihre Kreativität unter Beweis zu stellen und an dieser aufregenden Aktion teilzunehmen.

Die Aufgabe ist einfach: "Welche Bücher, die aus der Stadtbücherei Lauda-Königshofen ausgeliehen werden können, dürfen im Reisegepäck nicht fehlen?" Egal ob Bücherwurm oder Leseratte, jeder, der eine Antwort auf diese Frage parat hat, ist herzlich eingeladen, mitzumachen. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Macht einfach ein Bild mit eurem Lieblingsbuch und setzt es kreativ in Szene.

Die besten Urlaubsschnappschüsse sollten an das Team der Stadtbücherei gesendet werden. Eine Fachjury wird alle Einsendungen nach kreativen Gesichtspunkten bewerten und die Gewinner ermitteln. Mit etwas Glück winken attraktive Preise für die Teilnehmer.

"Wir sind gespannt auf alle Einsendungen und freuen uns auf die Vielfalt der Interpretationen", sagt das Team

der Stadtbücherei. "Mit diesem Fotowettbewerb möchten wir die Sommerferien und die Urlaubszeit einläuten und allen Teilnehmern eine unterhaltsame Möglichkeit bieten, ihre Begeisterung für Bücher und Fotografie zu kombinieren."

Wer noch nach passender Lektüre für das Reisegepäck sucht, wird in der Stadtbücherei Lauda-Königshofen bestimmt fündig. Die Bücherei ist dienstags von 14 bis 16 Uhr, mittwochs von 15 bis 19 Uhr, donnerstags von 10 bis 12 Uhr und freitags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Auf dem liebevoll dekorierten Büchertisch finden sich aktuelle Neuheiten und beliebte Klassiker für spannende und informative Lesestunden.

Die Fotos können an folgende E-Mail-Adresse gesendet werden: stadtbuecherei@lauda-koenigshofen.de.

Einsendeschluss der 15. September 2023.

Für weitere Informationen und Fragen stehen die Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei Lauda-Königshofen gerne zur Verfügung.

Wir wünschen allen Teilnehmern tolle Sommerferien!

Veranstungskalender

Mehrgenerationenhaus/Familienzentrum

Montag

- 09:30-12:30 Uhr** bietet Blickpunkt Auge eine offene Sprechstunde an. Bei Fragen rufen Sie unter 09343-7093023 an oder per Mail an: c.mischke@blickpunkt-auge.de
- 15:00-17:00 Uhr** Tee- und Kaffeestunde, wöchentlich, nicht an Feiertagen
- 15:00-17:00 Uhr** 1x/Monat Informationsstunde des VdK, Ansprechpartner: Wilma Schneider, Tel. 09343-9890002.
Nächster Termin: 10.07.2023

Dienstag

- 10:00-12:00 Uhr** Beratung für geflüchtete Menschen „Weg in Arbeit“ 1x/Monat vertreten durch Kolping Bildung und Soziales gGmbH. Anmeldung bei Mareike Löffler unter 09341-92330 oder 0176-10006810. **Nächster Termin 13.07.2023**
- 15:15-16:30 Uhr** ABC-Piraten. Angebot für Grundschüler in Kooperation mit der Gemeinschaftsschule Lauda-Königshofen.
- ab 18 Uhr** 1x/Monat Tanzen. Treffpunkt ist in der Turnhalle in Marbach. Keine Anmeldung nötig. Unter Anleitung werden einfache bis mittelschwere Kreis- und Linientänze erlernt, dabei steht der Spaßfaktor im Vordergrund. Jeder, der sich gerne bewegt, ist herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Tanzen ist Gehirntraining, nach dem Motto: „Tanzen ist, wenn die Füße denken, sie sind das Gehirn“. **Nächster Termin: 11.07.2023.**

Mittwoch

- 09:30-11:30 Uhr** Eltern-Kind-Gruppe 1-2,5 Jahre mit Voranmeldung unter mgh@lauda-koenigshofen.de, **wöchentlich**, nicht an Feiertagen
- 10:00-11:00 Uhr** Beratung des Bahnsozialwerks, **wöchentlich**, nicht an Feiertagen
- 11:00-16:00 Uhr** trifft sich die Memory-Gruppe zum Kochen, Backen und zur kreativen Freizeitgestaltung. Unter fachlicher Leitung nehmen sich ehrenamtliche ausgebildete Betreuer/-innen liebevoll den Teilnehmer/-innen an. Weitere Fragen? Frau Hildegard Schulze unter 09349-929524 zur Verfügung.
- 14:00-17:45 Uhr** Energieberatung. Anmeldung bis zum letzten Montag vor Termin unter 09341-825813 oder energieagentur@main-tauber-kreis.de. **Nächster Termin: 05.07.2023**
- 13:45-17:00 Uhr** Sprechstunde des Pflegestützpunktes. Terminvereinbarung zwingend notwendig unter 09341-825968 oder pflegestuetspunkt@main-tauber-kreis.de. Ansprechpartner Karin Löffler.
Nächster Termin: 12.07.2023
- ab 17:00 Uhr** Internetsprechstunde-, nur mit voriger Anmeldung unter 09343/5015950 oder mgh@lk.de, **wöchentlich**, nicht an Feiertagen
- ab 18.00 Uhr** Skatgruppe **ab 12.07.2023 (im 14-tägigen Rhythmus)**, Ansprechpartner Werner Köhler, mgh@lauda-koenigshofen.de
- 18:00-19:00 Uhr** Computersprechstunde „Hey Alter“ - nur unter voriger Anmeldung unter taubertal@heyalter.com möglich, **wöchentlich**, nicht an Feiertagen

Donnerstag

- 14:30-17:00 Uhr** Spielertreff für Jung und Alt, **wöchentlich**, nicht an Feiertagen
- 18:00-20:00 Uhr** Mieterberatung 1x/Monat. Bis auf Weiteres nicht im Mehrgenerationenhaus Familienzentrum. Telefonische Terminvereinbarung unter 09342-22677 beim deutschen Mieterbund Main-Tauber e.V. unter Durchführung von Herrn Stößer
- 18:00-20:00 Uhr** Rechtsberatung 1x/Monat unter Durchführung des Rechtsanwalts Burkhard Stoll. Anmeldung unter 09343-6275420. **Nächster Termin: 13.07.2023**

Freitag

- 09:30-12:30 Uhr** bietet Blickpunkt Auge eine offene Sprechstunde an. Bei Fragen rufen Sie unter 09343-7093023 an oder per Mail an c.mischke@blickpunkt-auge.de, nicht an Feiertagen
- 10:00-12:00 Uhr** Eltern-Kind-Gruppe 0-5 Jahre mit Voranmeldung unter 09343-5015951 oder unter mgh-lk.de
- 16:00-19:00 Uhr** Treffen der Ukrainerinnen: **Nächster Termin 13.07.2023**, Kontakt: Oleksandra Wagner, Tel: 01791312143
- Ab 18:00 Uhr** Kreatives Schreiben 1x/Monat. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Kontakt: tonifrey.author@gmail.com, **Nächster Termin: im Juli kein Termin**

WAS IST WANN?

Veranstaltungskalender

Sparkassen

POOL



**Zephyrus
DiscoTeam**

**Samstag, 8. Juli 2023
14 bis 18 Uhr**

Terrassenfreibad Lauda
Badstraße 49 - 97922 Lauda-Königshofen

Weitere Informationen unter www.lauda-koenigshofen.de
Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Lauda-Königshofen

Die Stadt Lauda-Königshofen und die Sparkasse Tauberfranken laden alle Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahre zu einem tollen Erlebnistag ins Terrassenfreibad in Lauda ein. Neben einem bunten Rahmenprogramm mit Wasserspielen und viel cooler Musik gibt es auch genügend Möglichkeiten, sich am Schwimmbadkiosk oder bei der DLRG mit Ess- und Trinkbarem einzudecken. Und natürlich gibt es auch wieder eine große Verlosung der Sparkasse Tauberfranken und der Stadt Lauda-Königshofen mit tollen Preisen.

Einfach vorbeikommen und Spaß haben!

Veranstungskalender



Gemeinschaftsschule
Lauda-Königshofen

95 Jahre

Grundschule Oberlauda

02.07.2023, 11:30 – 17:00 Uhr



- Warmes Mittagessen
(nur mit Voranmeldung)
- Grillstation, Eiswagen,
Kaffee & Kuchen
- Einweihung neuer Spielgeräte
- Aufführung und Ausstellung

Musikkapelle
Oberlauda e.V.
Instrumenten-
karusell

Grundschule Oberlauda
Schulstraße 37 · 97922 Lauda-Königshofen

Veranstungskalender

Volkshochschule Mittlere Tauber

Kurs 231-355LAU Indische Küche für Berufstätige

Sa 01.07.2023, 16.30-21.00 Uhr, Gemeinschaftsschule Lauda, Ata Ur Rehman Chaudhry

Das Geheimnis der indischen Küche liegt in der außerordentlichen Vielfalt von kostbaren Gewürzen. Sie basiert auch auf dem über 3000 Jahre alten Wissen um die heilende Wirkungsweise von Nahrungsmitteln. (Nicht länger als 30 Min. Kochzeit) Zu den Gerichten siehe Kursausschreibung auf : www.vhs-mt.de

JUL 15  **9 UHR**

SCHWIMMBAD-FÖRDERVEREIN LAUDA

2023
SCHWIMMBAD
Fest

- VOLLEYBALL TURNIER
- SPRUNGWETTBEWERB
- AIRBRUSH
- EDELSTEINTAUCHEN
- TOMBOLA
- UNTERWASSERFOTOS

FREIBAD LAUDA  **EINTRITT FREI** 

Veranstaltungskalender

Wann?	Was?	Wo?
01.07.	Tischlein deck dich	Pfarrgarten, Unterbalbach
02.07.	Sommertheater "Einen Jux will er sich machen"	Pfarrscheune, Lauda
05.07.	E-Bike Tour	Sportplatz, Unterbalbach
07.07.	75-Jahre SV Oberbalbach	Sportgelände, Oberbalbach
08.07.	Poolparty	Terassenfreibad, Lauda
09.07.	Ausstellung der Kunstfreunde	Galeris das auge, Lauda
14.07.	Sommernachtsfest	Becksteiner Weinwelt, Beckstein
16.07.	Grillfest	Sportheim, Heckfeld
22.07.	Boule-Turnier	DJK Sportheim, Unterbalbach
22.07.	Weinprobe to go	Winzerhof Strebel, Beckstein
23.07.	Beachvolleyball-Turnier	Festplatz, Unterbalbach
23.07.	Fischerfest	Festplatz, Unterbalbach
27.07.	Blutspende DRK	Stadthalle, Lauda
27.07.	2. Bälmer Feierabendfest	Schulhof, Unterbalbach
28.07.	28. Rondo Weinfestival	Weingut Benz, Beckstein
29.07.	Wikingerschach-Turnier	Festplatz, Unterbalbach
▶ Weitere Hinweise zu Veranstaltungen		

Mobile Jugendarbeit

Jeden Mittwoch zwischen 15.30 und 18 Uhr lädt Anna Luber alle Jugendlichen zum offenen Treff im Jugendtreff in die Maierstraße 1 (Lauda) ein.

Die weiteren Monatstermine sind wie folgt:

- **07. Juli:** geschlossen
- **14. Juli:** Crossboccia
(14 bis 18 Uhr), Jugendtreff
- **21. Juli:** DIY Eisbecher
(14 bis 18 Uhr), Jugendtreff

Mehr Infos: www.facebook.com/MobileJugendarbeitLK



Ärzte im Juli in Urlaub

Den Apotheken-Notdienst finden Sie stets aktuell unter: www.lak-bw.de/notdienstportal